

Antrag Nr. 17-F-21-0082
SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Haushaltsmittel für die Beschäftigungsförderung
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 28.08.2017
-

Antragstext:

Die Beschäftigungsförderung der Landeshauptstadt Wiesbaden zielt mit innovativen Projekten in den Bereichen „Erster Arbeitsmarkt“, „Ausbildungsförderung“ und „Existenzgründungsförderung“ auf ein hohes und bedarfsgerechtes Ausbildungs- und Beschäftigungsangebot ab. Die Zusammenarbeit mit den diversen Kooperationspartnern hat sich in den vergangenen Jahren mehr als bewährt und sollte daher auch weiterhin gepflegt und gefördert werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

dass der Magistrat für das laufende Jahr 2017 außerplanmäßig Mittel in Höhe von 500.000 Euro bereitstellt und für die folgenden Maßnahmen verwendet:

Maßnahme	Kosten
Haushaltsmittel für die Beschäftigungsförderung/Dez III/8080	500.000 Euro

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

Wiesbaden, 28.08.2017

Anita Hebenstreit
Fachsprecherin
(SPD)

Daniela Singh
Fraktionsreferentin
(SPD)

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU)

Aryo Bisso
Fraktionsreferent
(CDU)

Axel Hagenmüller
Wirtschaftspolitischer Sprecher
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Carola Pahl
Fraktionsreferentin
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)